



## 2 – Nachhaltigkeit in den Schweizer Jugendherbergen

<b>Arbeitsauftrag</b>	<p>Die SuS erkunden die eigene Jugendherberge und legen den Fokus dabei auf nachhaltige Aspekte in verschiedenen Bereichen.</p> <p>Sie analysieren anhand der Checkliste die Jugendherberge und halten ihre Erkenntnisse fest.</p>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die SuS kennen verschiedene Massnahmen und Möglichkeiten für nachhaltigen Tourismus und können diese anhand konkreter Beispiele beschreiben.</li><li>• Die SuS erkennen an der «eigenen» Jugendherberge Massnahmen und Möglichkeiten, um für mehr Nachhaltigkeit zu sorgen.</li></ul>
<b>Lehrplanbezug</b>	<p>Die SuS können Produktions- und Dienstleistungsbetriebe der nahen Umgebung erkunden und typische Abläufe und Produktionsverfahren dokumentieren (z.B. Warenströme, Produktionsverfahren, Aufgaben und Ziele des Betriebes). (NMG.6.3f)</p> <p>Die SuS können ökonomische, ökologische und soziale Überlegungen in der Güterproduktion bzw. der Bereitstellung von Dienstleistungen aus Sicht des Produzenten bzw. Anbieters beschreiben und Interessens- und Zielkonflikte erklären. Nachhaltigkeit: in der Güterproduktion, bei Dienstleistungen (WAH.1.3b)</p>
<b>Material</b>	<p>Rechercheblatt Notizmaterial ev. Info-Material der Jugendherberge zum Thema Nachhaltigkeit</p>
<b>Sozialform</b>	<p>EA / PA / GA</p>
<b>Zeit</b>	<p>45'</p>

### Zusätzliche Informationen:

- Nachhaltigkeitsstrategie der Schweizer Jugendherbergen:  
<https://www.youthhostel.ch/de/nachhaltigkeit/strategie/>
- Blog der Schweizer Jugendherbergen zu verschiedenen Themen im Bereich Nachhaltigkeit:  
<https://blog.youthhostel.ch/category/stories/nachhaltigkeit/>



## Nachhaltigkeits-Recherche vor Ort



Die Schweizer Jugendherbergen haben das Ziel, eine Vorreiterrolle im Bereich Nachhaltigkeit einzunehmen. Dafür werden verschiedene Massnahmen in und ausserhalb der Herbergen geplant, umgesetzt und verbessert.

**Schau dich genau in deiner Jugendherberge um und notiere, was du erkennen kannst.**

## Bereiche für deine Nachhaltigkeits-Erkundung

### Küche:

- Essenszubereitung
- Verwendete Nahrungsmittel
- Umgang mit Essensresten / Food-Waste

### Gebäudetechnik:

- Klimafreundliches Heizen
- Klimafreundliche Energiegewinnung
- Verwendete Baumaterialien

### Nachhaltiges Reisen

- Nachhaltige Anreisemöglichkeiten
- Ausflugsmöglichkeiten
- Verleihen statt kaufen - Ausleihmaterial



### Hindernisfreiheit

- Barrierefreier Aufenthalt und behindertengerechte Leistungen

### Geld und Preise

- Preisgünstige Angebote, speziell für Junge
- Faire Löhne für Angestellte
- Ankauf von regionalen, saisonalen, fair produzierten und gehandelten Produkten

Was kannst du in deiner Jugendherberge alles erkennen?  
Frage allenfalls auch beim Personal nach, um weitere  
Informationen zu erhalten!

# Nachhaltigkeit in den Schweizer Jugendherbergen

Arbeitsmaterial



## Meine Nachhaltigkeits-Recherche

Das habe ich herausgefunden:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....





## Nachhaltigkeitsstrategie der Schweizer Jugendherbergen



### NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

«Die Nachhaltigkeitsstrategie der Schweizer Jugendherbergen zeichnet sich durch ihre langjährige und konsequente Umsetzung aus. In all unseren Entscheidungen, sei es im Bau oder im Betrieb, wird sicht- und spürbar, dass die Werte des Sozialen, des Wirtschaftlichen und der Umwelt gleichberechtigt in unserem Unternehmen verankert sind und gelebt werden.»

René Dobler,  
CEO Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus



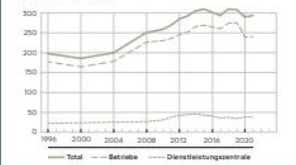
### NACHHALTIGKEIT

für uns eine Selbstverständlichkeit

youthostel.ch

### KENNZAHLEN

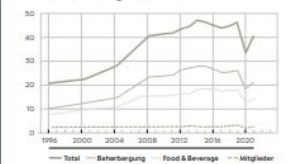
Vollzeitstellen



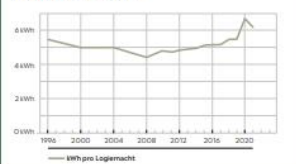
Wasserverbrauch



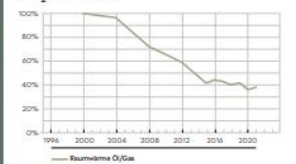
Betriebsertrag in Mio. CHF



Stromverbrauch



CO<sub>2</sub>-Ausstoss



# Nachhaltiger Tourismus

## Informationsmaterial



5 / 5



## NACHHALTIGKEIT

### Nachhaltigkeitsstrategie

Die Schweizer Jugendherbergen bekennen sich zur Nachhaltigkeit. Unter dieser Nachhaltigkeit verstehen wir die Berücksichtigung sozialer und ethischer Anliegen als Ganzes, sowie den rücksichtsvollen Umgang mit Ressourcen.

Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir für die Schweizer Tourismusbranche eine Vorbildwirkung erzielen und weitere Unternehmen dazu motivieren, diesen Weg ebenfalls zu gehen. Die Schweizer Jugendherbergen betreiben ein Netzwerk von rund 50 Hostels.

### Ökonomie

Die Schweizer Jugendherbergen bewegen sich auf einer Gratwanderung zwischen dem Erreichen der sozialen Ziele als Nonprofit-Organisation und einer überlebensnotwendigen Rentabilität. Die Nonprofit-Organisation mit fast 70'000 Mitgliedern erzielt jährlich rund 750'000 Logiernächte. Im Fokus steht der qualitätsbewusste, nachhaltige und preisgünstige Jugend- und Familientourismus.

### Soziales

Unsere Preise sind so gestaltet, dass die Dienstleistungen für alle erschwinglich bleiben und dennoch gute Qualität und faire Löhne gewährleistet werden können.

Hindernisfreie Produkte und Dienstleistungen sind ein enorm wichtiges Anliegen, um allen Menschen den Besuch einer Jugendherberge zu ermöglichen und zu erleichtern.

Bei baulichen Massnahmen wird selbstverständlich nicht nur auf Energieverbrauch, Komfort und die Verträglichkeit der verbauten Materialien geachtet, sondern auch die möglicherweise vielfältigen Folgen für die Anwohner werden genau berücksichtigt.

Die Sensibilisierung der Gäste für Nachhaltigkeitsaspekte und deren vielfältige Ausprägung ist eine nicht unerwünschte Nebenwirkung ihres Aufenthaltes.

In den Veröffentlichungen zum Thema Nachhaltigkeit soll der Mensch im Mittelpunkt stehen, wenn auch viele andere technische, prozessuale und organisatorische Elemente eine wichtige Rolle spielen.



### Ökologie

Die Schweizer Jugendherbergen arbeiten mit einem umfassenden Umweltmanagement, welches die Ökologie beim Bau genauso berücksichtigt wie im Betrieb. Die höchsten Standards und die besten Labels dienen als Messlatte, ausgewiesene Partnerschaften als Gradmesser. Alle Jugendherbergen sind mit dem ibex fairstay Label zertifiziert. Rund ein Viertel der Häuser erreichen die Höchstbewertung «Platinum».

Zudem sind die Schweizer Jugendherbergen massgeblich an der Initiative «Swisstainable» von Schweiz Tourismus beteiligt.

Bereits 2003 eröffnete in Zermatt die erste Jugendherberge im Minergie-Standard. Inzwischen erfüllen diesen acht Häuser, einige davon sogar Minergie-P verbunden mit dem Eco-Standard.

Mit dem wellnessHostel<sup>4000</sup> steht in Saas-Fee der erste fünfgeschossige «Hotel»-Holzbau der Schweiz. Bei Bau und Betrieb werden höchste ökologische Massstäbe ange-setzt; so entstand ein Gebäude im Minergie-Eco-Standard.

### Yoummi als weiterer Meilenstein

Einen wesentlichen Teil des CO<sub>2</sub>-Ausstosses verursacht die Gastronomie, darum schenken wir diesem Thema besondere Aufmerksamkeit. Das neue Gastronomieangebot Yoummi bietet eine breite Palette an Gerichten auf vegetarischer oder veganer Basis und legt ein grosses Gewicht auf regionale Produkte und Vermeidung von Food Waste.

## HINDERNISFREI

### Hindernisfreie Schweizer Jugendherbergen

Die Stiftung «Denk an mich» und die Schweizer Jugendherbergen lancierten ihre Zusammenarbeit mit dem Projekt «hindernisfreie Schweizer Jugendherbergen». Damit verfolgen die Organisationen ihr gemeinsames Ziel, hindernisfreien Tourismus zu ermöglichen. Zahlreiche Projekte wurden erfolgreich umgesetzt und erzielten Signalwirkung für die Schweizer Tourismusbranche. Ziel ist es, das gesamte Angebot der Schweizer Jugendherbergen von der einfachen Informationsbeschaffung im Internet bis hin zum barrierefreien Aufenthalt und behindertengerechte Leistungen zu gewährleisten.

